

# Bemerkungen

*Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *St* = Singstimme; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Die vorliegende Edition folgt dem Notentext der Beethoven-Gesamtausgabe (*Beethoven Werke*, Abteilung XII, Bd. 1, *Lieder und Gesänge mit Klavierbegleitung*, hrsg. von Helga Lühning, München 1990), geht aber im Fall von Opus 75 Nr. 3 darüber hinaus. Für die vorliegende Urtextausgabe konnte erstmals das Autograph herangezogen werden, das bis 1998 als verschollen galt (siehe auch *Vorwort*).

Alle Quellen, die sich im Besitz des Beethoven-Hauses befinden, können dort im Digitalen Archiv eingesehen werden ([www.beethoven-haus-bonn.de](http://www.beethoven-haus-bonn.de)).

## Maigesang op. 52 Nr. 4 · Marmotte op. 52 Nr. 7

### Quelle

OA Originalausgabe. Wien, Kunst- und Industrie-Comptoir, Verlagsnummer 408, erschienen Juni 1805. Titel: *Acht Lieder | mit Begleitung des Claviers | gesetzt von | L. VAN BEETHOVEN | op. 52 | 408 | Wien, im Kunst und Industrie Comptoir*. 19 Seiten, Querformat. Nr. 4 auf S. 11–14, Nr. 7 auf S. 17. Verwendete Exemplare: Düsseldorf, Goethe-Museum, Signatur Mus. Kat. 95; Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Signatur S. H. Beethoven 239.

### Zur Edition

Hauptquelle ist OA, auf die sich alle folgenden *Einzelbemerkungen* beziehen.

### Einzelbemerkungen

#### Maigesang

14f.: *p* erst am Anfang von T 15.

56 Klav u: Auf Zz 2 nur *c*; vgl. dagegen T 19 und 93.

112 St: Unklar, ob *d*<sup>2</sup> oder *es*<sup>2</sup> gemeint; *es*<sup>2</sup> entspricht der Orchesterfassung des Liedes WoO 91/1.

## Marmotte

In OA wurden offenbar aus Platzgründen die Strophen 2–4 nicht abgedruckt, obwohl das Stück zweifellos als Strophenlied gedacht ist; sie sind hier nach der auch von Beethoven benutzten Göschen-Ausgabe (siehe *Vorwort*) wiedergegeben.

## Sehnsucht WoO 134

### Quellen

- A Autograph. Bonn, Beethoven-Haus, Sammlung Bodmer, Signatur Mh 33. 2 Doppelblätter, 6 beschriebene Seiten, Querformat. Bl. 1r am rechten Rand: *Nb: Ich hatte nicht Zeit genug, um | ein Gutes hervorzubringen, | daher mehrere Versuche | Ludwig van Beethoven*. Bl. 1v Kopftitel: *Sehnsucht von Göthe und Beethoven*. Faksimile: *Nur wer die Sehnsucht kennt. Lied in vier Fassungen (WoO 134)*, mit einer Studie von Helga Lühning, Bonn <sup>2</sup>1986.
- OA Originalausgabe aller 4 Vertonungen. Wien und Pest, Kunst- und Industrie-Comptoir, Verlagsnummer 631, erschienen im Mai 1810. Titel: *Die Sehnsucht | von | Göthe | mit vier Melodien nebst Clavierbegleitung | von | LOUIS VAN BEETHOVEN | N<sup>o</sup> 38*. | [links:] *631 | Wien und Pesth im Kunst und Industrie Comptoir*. 5 Seiten, Querformat. Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Signatur S. H. Beethoven 682.

### Zur Edition

Hauptquelle ist A, für die 2.–4. Vertonung wurde auch OA herangezogen.

### Einzelbemerkungen

#### 2. Vertonung

2 Klav u: In A in Oberstimme letzte Achtelnote *b*.  
10: In OA *cresc.* erst auf Zz 3; ohne  $\text{>>>}$ .

#### 3. Vertonung

7: In OA *cresc.* schon am Taktanfang.

#### 4. Vertonung

19: In OA ohne *cresc.*

27f.: In OA ohne Dynamik.

**Kennst du das Land op. 75 Nr. 1***Quellen*

- AB Überprüfte Abschrift, Stichvorlage für die deutsche Originalausgabe. Bonn, Beethoven-Haus, Signatur NE 158. 5 Blätter, 8 beschriebene Seiten, Querformat. Bl. 1v Kopftitel: *Kennst Du das Land* [von Beethoven ergänzt: *in Musik*] *gesetzt von* [von Beethoven ergänzt: *Ludwig van*] *Beethoven*. Datierung von Beethoven (Bl. 1r): 1809. Zahlreiche Eintragungen und Korrekturen von Beethoven und vom Verlag.
- OA<sub>E</sub> Englische Originalausgabe. London, Clementi & Comp., erschienen im August 1810. Titel: *KNOW'ST THOU THE LAND; | A favorite | ARIETTA, | Composed with an Accompaniment for the | PIANO FORTE, | By Lewis van Beethoven. | London, Printed by Clementi, Banger, Collard, Davis, & Collard, 26 Cheapside. 1<sup>s</sup> 6.* 4 Seiten, Hochformat. Text nur zweistrophig, T 40–71 fehlen. Verwendetes Exemplar: London, British Library, Musiksammlung, Signatur h 376.
- OA<sub>D</sub> Deutsche Originalausgabe von Opus 75. Leipzig, Breitkopf & Härtel, Plattennummer 1564, erschienen im Oktober 1810. Titel: *SECHS GESAENGE | Mit Begleitung des Pianoforte | in Musik gesetzt | und | Ihrer Durchlaucht | der Frau Fürstin v. Kinsky geb. Gräfin v. Kerpen | zugeeignet | von | L. v. BEETHOVEN. | Eigentum der Verleger. | Oeuw. 75 – Pr. 1 Rthlr. | Leipzig | Bey Breitkopf & Härtel.* 21 Seiten, Querformat. Op. 75/1 auf S. 3–7, keine Überschrift. Verwendete Exemplare: Bonn, Beethoven-Haus, Sammlung Bodmer, Signatur Md 62; Düsseldorf, Goethe-Museum, Signatur Mus. Kat. 120; München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus. pr. 54772/2.

*Zur Edition*

AB ist Hauptquelle der Edition. Für OA<sub>E</sub> war ebenfalls eine von Beethoven überprüfte Abschrift angefertigt worden, die nicht erhalten ist. OA<sub>E</sub> wird daher (abgesehen von den Änderungen für den englischen Text) als zweite Quelle herangezogen. OA<sub>D</sub> geht direkt auf AB zurück und ist daher für die Edition nicht von Belang.

*Einzelbemerkungen*

17, 49, 81 Klav: In A vor dem Doppelstrich überzählige ♯ (als wären schon zu Beginn des Taktes ♮

vorgezeichnet), so auch St und Klav in T 17, 49 in OA<sub>E</sub>.

35–39, 72–75 St: Striche nach AB, wo sie ursprünglich nur unvollständig standen und von Beethoven ergänzt wurden; in OA<sub>E</sub> (und OA<sub>D</sub>) nicht vollständig enthalten. In AB (und OA<sub>D</sub>) in T 35 zusätzlich *Mit Nachdruck* (in OA<sub>E</sub> wurde die 2. Strophe ausgelassen). Offenbar sollen beide Angaben dasselbe bedeuten: *marcato*.

37 Klav o: In A im 1. Akkord *a/cis*<sup>1</sup> punktiert, 2. Akkord also *a/cis*<sup>1</sup>/*fis*<sup>1</sup>.

57 Klav u: In A Bogen 2.–3. Akkord statt Haltebogen.

79 Klav o: In A 2. Akkord ohne *gis*<sup>1</sup>.

89f. Klav o, 92–95: Bögen nach OA<sub>E</sub>.

91f.: *p* und *dim.* nach OA<sub>E</sub>.

**Neue Liebe, neues Leben op. 75 Nr. 2***Quellen*

- A Autograph, datiert 1809, Stichvorlage für die deutsche Originalausgabe. Bonn, Beethoven-Haus, Sammlung Bodmer, Signatur Mh 34. 3 Doppelblätter, 11 beschriebene Seiten, Querformat. Bl. 1r Kopftitel: *2=te. Neue Liebe, neues Leben. Poesie von Göthe. Sorgfältige Niederschrift mit einigen Korrekturen und Bleistifergänzungen, teilweise von fremder Hand nachgezogen. Außerdem Eintragungen von fremder Hand, die sich z. T. auf die Anlage der deutschen Originalausgabe beziehen. Faksimile: *Ludwig van Beethoven. Drei Lieder nach Gedichten von Goethe*, mit einem Kommentar von Helga Lühning, Bonn 1999.*
- OA<sub>E</sub> Englische Originalausgabe. London, Clementi & Comp., erschienen im August 1810. Titel: *THE | Irresolute Lover, | Composed with an Accompaniment for the | PIANO FORTE, | BY | Lewis van Beethoven | London, Printed by Clementi, Banger, Collard, Davis, & Collard, 26, Cheapside: 2<sup>s</sup>.* 9 Seiten, Hochformat. Verwendetes Exemplar: Oxford, Bodleian Library, Signatur Mus. Voc. 1.7 (21).
- OA<sub>D</sub> Deutsche Originalausgabe, siehe Opus 75/1. Opus 75/2 darin auf S. 8–13.

*Zur Edition*

A ist Hauptquelle für die Edition. Auf sie beziehen sich die folgenden *Einzelbemerkungen*. OA<sub>E</sub> ist von

untergeordneter Bedeutung für die Edition, da sie auf einer Vorlage beruht, die bereits abgeschrieben wurde, bevor Beethoven A einer letzten Korrektur unterzog. OA<sub>D</sub> geht direkt auf A zurück und ist für die Edition ohne Belang.

#### Einzelbemerkungen

11 St: Vorhalt vor 1. statt 3. Hauptnote; vgl. aber T 9, 65, 67.

77 Klav: *dolce* erst T 78.

110 Klav o: Bogenbeginn undeutlich, 1. oder 2. Note?

### Aus Goethes Faust op. 75 Nr. 3

#### Quelle

A Autograph. Bonn, Beethoven-Haus, Signatur NE 220. 2 Doppelblätter, 8 beschriebene Seiten, Querformat. Bl. 1r Titel: *Aus Göthe's | Faust*. [rechts quer:] 1809 [später oben:] 3=te. [unten:] *Nb: Die zu widerholenden* [korrigiert aus: *widerholten*] *Strophen | müssen samt der Begleitung | gänzlich ausgeschrieben | werden*. Notentext S. 1–7 mit Tinte. Sorgfältige Schrift, gelegentlich Korrekturen und Rasuren. Faksimile: Bonn 1999 (siehe Opus 75/2). Nur die 1. Strophe ist vollständig ausgeschrieben, für die 2. und 3. Strophe sind lediglich der Text und deklamatorische Abweichungen notiert.

#### Zur Edition

Beide Originalausgaben (London, Clementi & Comp., August 1810, bzw. Leipzig, Breitkopf & Härtel, Oktober 1810) gehen auf A zurück. A ist daher einzige Quelle für die Edition, auf die sich alle folgenden *Einzelbemerkungen* beziehen. Die von Beethoven als  notierten Vorschläge (T 16 St, entsprechend T 40; T 22 Klav o, entsprechend T 46; T 69 f. Klav o) werden normiert als  wiedergegeben. Die von Beethoven uneinheitlich gesetzten Melismenbögen bei gebalkten Achtelfiguren werden nicht übernommen.

#### Einzelbemerkungen

13 Klav: *pp* erst Anfang T 14 (gilt entsprechend für T 37, 61).

70 Klav o: Vorschläge abweichend von T 22 (bzw. 46), wo sie korrigiert wurden. Ob eine entspre-

chende Korrektur in T 70 vergessen wurde oder die Abweichung beabsichtigt ist, ist nicht zu entscheiden.

### Drei Gesänge von Goethe op. 83

#### Quellen

- A Autograph. Paris, Bibliothèque nationale, Signatur Ms. 21. 8 Blätter, 15 beschriebene Seiten, Querformat. Das letzte Blatt mit dem Schluss von Opus 83/3 fehlt. Bl. 1r Titel: *3 Gesänge 1810 | Poesie von Göthe | in Musik gesetzt | von | Ludwig Van Beethoven*. Zahlreiche Korrekturen und Rasuren.
- OA Originalausgabe. Leipzig, Breitkopf & Härtel, Plattennummer 1596, erschienen im Oktober 1811. Titel: *DREY GESAENGE | von Göthe | mit Begleitung des Pianoforte | in Musik gesetzt | und | Ihrer Durchlaucht | der Frau Fürstin von Kinsky, geb. Gräfin v. Kerpen | zugeeignet | von | Ludwig v. Beethoven, | 83<sup>tes</sup> Werk. Eigentum der Verleger. Preis 12 gr. | Bey Breitkopf & Härtel in Leipzig*. Querformat. Verwendete Exemplare: Bonn, Beethoven-Haus, Signatur BH 94; Bonn, Beethoven-Haus, Sammlung Bodmer, Signatur Md 62; Düsseldorf, Goethe-Museum, Signatur Mus. Kat. 99; München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus. pr. 54772/1.

#### Zur Edition

Stichvorlage für die OA war eine Kopistenabschrift von A, die nicht erhalten ist. A blieb in Beethovens Besitz. Aus den zahlreichen und zum Teil recht gewichtigen Differenzen zwischen A und OA geht hervor, dass Beethoven die Stichvorlage noch einmal überarbeitet hat. Vermutlich bekam er auch einen Korrekturabzug von OA. Hauptquelle der Edition ist daher OA, A wurde zum Vergleich herangezogen. In OA fehlende Artikulation und Vorzeichen werden stillschweigend nach A ergänzt.

#### Einzelbemerkungen

##### Nr. 1 Wonne der Wehmut

6 Klav o: Bogen in OA 1.–5. Hauptnote.

8, 13 Klav: In A *fp* bzw. *sfp*, in OA jeweils *sfz* statt *sf*.

**Nr. 2 Sehnsucht**

21 St: In A 4. Zz  $\text{fis}^1\text{-h}^1$  statt  $\text{fis}^1$ .

28f. Klav u:  $H/\text{fis}/h$  nach A; in OA jeweils nur  $H/h$ .

57:  $f$  nach A.

**Nr. 3 Mit einem gemalten Band**

Vortragsanweisung: Für Klav T 1 in A *leichtlich* (*nicht* [gestrichen: *abgestoßen*] *geschliffen*), in OA *Leichtlich, nicht abgestossen*; T 38 nur in A (*geschliffen*); T 41 nur in OA (*leichtlich nicht geschliffen*). Vermutlich stand die letzte Anweisung in A erst in T 42 (auf dem nicht erhaltenen letzten Blatt).

Taktangabe:  $\text{C}$  nach A, in OA  $\text{C}$ . Es ist denkbar, dass Verlag oder Stecher die Taktvorzeichnung von sich aus änderten (wie später in der Ausgabe der *Ade-laïde* von Breitkopf & Härtel). Den Vortragsanweisungen entspricht das Alla breve besser.

15 Klav: *cresc.* auf Zz 1 nach A; in OA erst ab 2. Triolengruppe.

18 St: Verzierung in OA nur  $b^1\text{-}a^1\text{-}g^1$ ; in A undeutlich.

23 Klav o: Staccatopunkt über  $c^3$  nach A.

36 Klav u: 2. Takthälfte  $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$  nach A; in OA  $\text{♩} \text{♩}$

**Freudvoll und leidvoll op. 84 Nr. 4***Quelle*

A Autograph, Reinschrift. Moskau, Zentrales Staatsarchiv. 2 Blätter, 3 beschriebene Seiten, Querformat. Keine Überschrift. Faksimile: G. Edelman, L. Roisman, *Unbekannte Autographen von Beethoven*, in: *Sovetskaja muzyka* 1935, Nr. 5, S. 76–78.

*Zur Edition*

Die Komposition wurde mehrfach geändert und transponiert, in ständigem Austausch zwischen Partitur- und Klavierfassungen (Einstudierungshilfen). Von den Klavierfassungen ist die in A überlieferte letzte die vollständigste, daher für die Edition am besten geeignete. Die Partitur hat Beethoven danach noch einmal revidiert. Der schließlich von Breitkopf & Härtel erstellte Klavierauszug (der in den gängigen Liedausgaben nachgedruckt wurde) stammt nicht von Beethoven.

**Bundeslied op. 122***Quellen*

A<sub>KA</sub> Autograph, Klavierauszug. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur Mus. ms. autogr. Beethoven 56. 3 Blätter, 6 beschriebene Seiten, Hochformat. Opus 122 auf Bl. 2v–3v. Bl. 2v Kopftitel von fremder Hand: *Bundeslied* /: *Goethe* :/ 122. *Op.*: Nur Klavierpart notiert; Singstimme und sämtliche Tempoangaben fehlen. 1.–4. Strophe als Wiederholung notiert. T 41–63 und T 69–76 nicht bzw. nur teilweise ausgeschrieben.

OA<sub>KA</sub> Originalausgabe, Klavierauszug. Mainz, B. Schott's Söhne, Plattennummer 2280, erschienen im Juli 1825. Titel: *BUNDESLIED* | *In allen guten Stunden erhöht & &* | *von* | *JOHANN WOLFGANG VON GOETHE* | *für* | *zwey Solo und drey Chorstimmen* | *in musik gesetzt* | *von* | *Ludwig van Beethoven* | *122<sup>tes</sup> Werck.* | *N<sup>o</sup> 2280.* *Clavierauszug* *Pr. 48 kr* | *Eigenthum der Verleger.* | *Mainz, in der Grhzt: Hessischen Hof=musikhandlung von B. Schott Söhne.* 11 Seiten, Querformat. Alle Strophen ausgeschrieben. Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus. pr. 9049.

A<sub>p</sub> Autograph, Partitur. München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur Mus. Ms. 2760. 4 Blätter, 8 beschriebene Seiten, Hochformat. S. 1 Kopftitel: *Bundeslied von Göthe. in geselligen Kreisen zu singen.* | *Von L v Beethoven.* 1.–4. Strophe als Wiederholung notiert.

OA<sub>p</sub> Originalausgabe, Partitur. Mainz, B. Schott's Söhne, Plattennummer 2280, erschienen im Juli 1825. Titel: *BUNDESLIED* | *In allen guten Stunden erhöht & &* | *von* | *J. Wolfgang von Goethe* | *für* | *zwey Solo und drey Chorstimmen* | *in musik gesetzt* | *von* | *LUDWIG VAN BEETHOVEN* | *122<sup>tes</sup> Werck.* *Partitur* | [links:] *N<sup>o</sup> 2280.* [Mitte:] *Eigenthum der Verleger.* [rechts:] *Preiss 42 kr.* | *Mainz, in der Grhzt: Hessischen Hof=musikhandlung von B. Schott Söhne.* 7 Seiten, Hochformat. 1.–4. Strophe als Wiederholungen notiert. Verwendetes Exemplar: Bonn, Beethoven-Haus, Signatur C 122/1.

*Zur Edition*

Für den Klaviersatz werden A<sub>KA</sub> und OA<sub>KA</sub> zugrunde gelegt; für die Singstimmen und die Tempoangaben,

die in  $A_{KA}$  fehlen, werden auch  $A_P$  und  $OA_P$  herangezogen.

### Einzelbemerkungen

3 Klav: In  $A_{KA}$  *cresc.* erst ab T 5.

31 Klav: In  $A_{KA}$  und in der 1., 3. und 4. Strophe in  $OA_{KA}$  ohne *sf*.

33 Klav: In  $A_{KA}$  und in der 2. Strophe in  $OA_{KA}$  ohne *sf*.

34 Klav o: In A ohne letzte  $\downarrow g^1$ .

61 f. Klav: In  $OA_{KA}$  ohne *fp*.

65: In  $A_P$  ursprünglich *Allegro assai*.

66 Klav o: In  $OA_{KA}$  die ersten 6 Noten ausgeschrieben, danach Wiederholungsstriche (Faulenzer).

Edition folgt  $A_{KA}$ ; vgl. dagegen T 78.

68 Klav: *f* nach  $A_P$  und  $OA_P$  (vgl. T 24).

69 Klav u: In A letzte  $\downarrow F/f$ .

75 Klav: *sf* nach  $A_P$  und  $OA_P$  (vgl. T 31).

77: In  $A_P$  *Allegro assai*.

89 Klav: In  $OA_{KA}$  ohne *ff*.

114 Klav o: Letzte Note *h*; vgl. dagegen T 116.

127 Klav u: 1. Akkord *gis/f*<sup>1</sup>.

### Wonne der Wehmut Hess 142

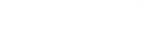
#### Quelle

A Autograph. Weimar, Goethe-Schiller-Archiv, Signatur GSA 82/98. 2 Blätter, 3 beschriebene Seiten, Querformat. Flüchtige Schrift mit zahlreichen Korrekturen.

#### Zur Edition

Einzige Quelle ist A, auf das sich alle folgenden *Einzelbemerkungen* beziehen.

#### Einzelbemerkungen

4 Klav o: Die letzten 3 Noten  statt .

11 f. Klav o: Ursprünglich



Skalen durchgestrichen und durch Pausen ersetzt.

12 St: 1. Note  statt .

## Anhang

### Neue Liebe, neues Leben WoO 127

#### Quelle

E Erstausgabe. Bonn, Simrock, Plattennummer 578, erschienen Anfang 1808. Titel: *III | DEUTSCHE LIEDER. | In Musick gesetzt | von | L: van BEETHOVEN. | Bey N: Simrock in Bonn. | Pr: Fr: 2. 13 Seiten, Querformat. WoO 127 auf S. 3–8.*

#### Zur Edition

Einzige Quelle ist E, auf die sich alle folgenden *Einzelbemerkungen* beziehen.

#### Einzelbemerkungen

5 Klav o: 1. Akkord *a/d*<sup>1</sup>/*e*<sup>1</sup>.

13 Klav: In Zz 5 Akkord *f/h*/*e*<sup>1</sup>; vgl. dagegen T 64.

56 Klav u: Rhythmus  statt .

61 St: 1. Note *f*<sup>2</sup>.

69–71 Klav: Klav u fehlerhaft



72 Klav u: Pause vermutlich ebenfalls fehlerhaft.

### Aus Goethes Faust (Entwurf)

#### Quelle

Bonn, Beethoven-Haus, Signatur BH 114. Ein Doppelblatt, 4 beschriebene Seiten, Querformat. Faksimile: *Ludwig van Beethoven. Drei Lieder nach Gedichten von Goethe*, mit einem Kommentar von Helga Lühning, Bonn 1999, S. 34.

Der Entwurf enthält nur wenige Korrekturen. In T 4 war der Rhythmus ursprünglich  notiert; in T 6 sollte die Singstimme  deklamieren. Die Wiederholung der Verse 7 und 8 „Da, miß dem Junker Kleider / Und miß ihm Hosen an“, die später nur vom Klavier ausgeführt, gleichsam kommentiert werden, hatte Beethoven zuerst durch Wiederholungszeichen in T 13 und 16 bezeichnet. Danach hat er jedoch für die Wiederholung (oder für den ganzen refrainartigen Passus?) am unteren Rand des Blattes eine neue Version notiert, die in T 17–20 wiedergegeben ist. Wie der Chorus, der plötzlich im  $\frac{4}{4}$ -Takt steht, mit der Refrainfunktion in Übereinstimmung gebracht werden soll, ist dagegen noch ganz unklar.

**Erlkönig WoO 131***Quelle*

Wien, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, Signatur A 67. Ein Doppelblatt, 4 beschriebene Seiten. WoO 131 auf S. 4.

Der Melodieentwurf ist unvollständig. Die 3., 7. und 8. Strophe sind nur durch Incipits angedeutet, die 6. Strophe, die vermutlich der 2. und 4. entsprechen sollte, fehlt ganz. Für den Klavierpart existieren nur einige Hinweise. Offenbar sollten die Gesänge des Erlkönigs jeweils anders begleitet werden. Es ist unklar, ob die einzige detailliertere Notiz am Ende des Entwurfs als Vor- oder Nachspiel dienen sollte. Fraglich ist auch, ob in T 54 eine Alternativversion beginnt.

Bonn, Herbst 2011

Helga Lühning

**Comments**

*pfu* = piano upper staff; *pfl* = piano lower staff;  
*vp* = vocal part; *M* = measure(s)

The present edition follows the musical text of the Beethoven Complete Edition (*Beethoven Werke*, section XII, vol. 1, *Lieder und Gesänge mit Klavierbegleitung*, ed. by Helga Lühning, Munich, 1990), but has been expanded in the case of op. 75 no. 3, for which the autograph – thought, until 1998, to be lost – has become available for use in the present edition (see also the *Preface*).

All those sources listed as being in the Beethoven-Haus can be viewed at its digital archive ([www.beethoven-haus-bonn.de](http://www.beethoven-haus-bonn.de)).

**Maigesang op. 52 no. 4 · Marmotte op. 52 no. 7***Source*

OE Original edition. Vienna, Kunst- und Industrie-Comptoir, publisher's number 408, published June 1805. Title: *Acht Lieder | mit Begleitung des Claviers | gesetzt von | L. VAN BEETHOVEN | op. 52 | 408 | Wien, im Kunst und Industrie Comptoir*. 19 pages, landscape format. No. 4 is on pp. 11–14, no. 7 is on p. 17. Copies consulted: Düsseldorf, Goethe-Museum, shelfmark Mus. Kat. 95; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, shelfmark S.H. Beethoven 239.

*About this edition*

The primary source is OE, to which all the following *Individual comments* refer.

*Individual comments***Maigesang**

14 f.: *p* not until beginning of M 15.

56 pf l: 2<sup>nd</sup> beat only has *c*; but cf. M 19, 93.

112 vp: It is unclear whether *d*<sup>2</sup> or *eb*<sup>2</sup> is intended; *eb*<sup>2</sup> matches the reading in the orchestral version of the song, WoO 91/1.

**Marmotte**

Apparently for reasons of space, verses 2–4 are not printed in OE, even though the piece is definitely intended as a strophic song; they are given here from the Göschen edition (see the *Preface*) used also by Beethoven.

**Sehnsucht WoO 134***Sources*

A Autograph. Bonn, Beethoven-Haus, Bodmer Collection, shelfmark Mh 33. 2 double leaves, with 6 notated pages, landscape format. In right margin of 1<sup>st</sup> leaf: *Nb: Ich hatte nicht Zeit genug, um | ein Gutes hervorzubringen, | daher mehrere Versuche | Ludwig van Beethoven*. (I did not have enough time to produce a good setting, hence these several attempts.) Leaf 1v, head title: *Sehnsucht von Göthe und Beethoven*. Facsimile: *Nur wer die Sehnsucht kennt. Lied in vier Fassungen (WoO 134)*, with an essay by Helga Lühning, Bonn, 21986.

OE Original edition of all four settings. Vienna and Pest, Kunst- und Industrie-Comptoir, publisher's no. 631, published in May 1810. Title: *Die Sehnsucht | von | Göthe | mit vier Melodien nebst Clavierbegleitung | von | LOUIS VAN BEETHOVEN | N<sup>o</sup> 38. | [left:] 631 | Wien und Pesth im Kunst und Industrie Comptoir*. 5 pages, landscape format. Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, shelfmark S.H. Beethoven 682.

#### About this edition

Our primary source is A, with OE also used for settings 2–4.

#### Individual comments

##### 2<sup>nd</sup> setting

2 pf l: Final eighth note of upper part in A is *bb*.  
10: *cresc.* does not occur in OE until 3<sup>rd</sup> beat;  
without  $\text{>}$ .

##### 3<sup>rd</sup> setting

7: *cresc.* is at the beginning of the measure in OE.

##### 4<sup>th</sup> setting

19: OE lacks *cresc.*  
27 f.: OE lacks dynamics.

### Kennst du das Land op. 75 no. 1

#### Sources

- C Reviewed copy, engraver's copy for the original German edition. Bonn, Beethoven-Haus, shelfmark NE 158. 5 leaves, with 8 notated pages, landscape format. Head title on leaf 1v: *Kennst Du das Land* [added by Beethoven: *in Musik*] *gesetzt von* [added by Beethoven: *Ludwig van*] *Beethoven*. Dated by Beethoven (leaf 1r): 1809. Contains many insertions and corrections by Beethoven and the publisher.
- OE<sub>E</sub> Original English edition. London, Clementi & Comp., issued in August 1810. Title: *KNOW'ST THOU THE LAND; | A favorite | ARIETTA, | Composed with an Accompaniment for the | PIANO FORTE, | By Lewis van*

*Beethoven. | London, Printed by Clementi, Banger, Collard, Davis, & Collard, 26 Cheap-side. 1<sup>S</sup> 6. 4 pages, upright format. Only two strophes; M 40–71 absent. Copy consulted: London, British Library, Music Collection, shelfmark h 376.*

- OE<sub>C</sub> Original German edition of op. 75. Leipzig, Breitkopf & Härtel, plate number 1564, published in October 1810. Title: *SECHS GE-SAENGE | Mit Begleitung des Pianoforte | in Musik gesetzt | und | Ihrer Durchlaucht | der Frau Fürstin v. Kinsky geb. Gräfin v. Kerpen | zugeeignet | von | L. v. BEETHOVEN. | Eigentum der Verleger. | Oeuw. 75 – Pr. 1 Rthlr. | Leipzig | Bey Breitkopf & Härtel*. 21 pages, landscape format. Op. 75/1 is on pp. 3–7, untitled. Copies consulted: Bonn, Beethoven-Haus, Bodmer Collection, shelfmark Md 62; Düsseldorf, Goethe-Museum, shelfmark Mus. Kat. 120; Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus. pr. 54772/2.

#### About this edition

C is the primary source for our edition. A copy reviewed by Beethoven was also made for OE<sub>E</sub>, but does not survive. Therefore, except in regard to changes to the English text, OE<sub>E</sub> has been called upon as a second source. OE<sub>C</sub> is directly derived from C, and so has no importance for this edition.

#### Individual comments

- 17, 49, 81 pf: In A, before the double bar line, there are surplus  $\sharp$  (as if the beginning of the measure already had a  $\sharp$  marking); likewise in vp and pf in M 17 and 49 of OE<sub>E</sub>.
- 35–39, 72–75 vp: Strokes according to C, where they originally were only incompletely placed, and supplemented by Beethoven; not completely present in OE<sub>E</sub> (and OE<sub>C</sub>). C (and OE<sub>C</sub>) additionally have *Mit Nachdruck* (with emphasis) in M 35 (the 2<sup>nd</sup> strophe has been left out in OE<sub>E</sub>). Both instructions should likely indicate the same thing: *marcato*.
- 37 pf u: In A at the 1<sup>st</sup> chord the *a/c* $\sharp^1$  are dotted, so the 2<sup>nd</sup> chord is *a/c* $\sharp^1/f$  $\sharp^1$ .
- 57 pf l: A has slur over chords 2–3 instead of tie.
- 79 pf u: 2<sup>nd</sup> chord in A lacks *g* $\sharp^1$ .
- 89 f. pf u, 92–95: Slurs follow OE<sub>E</sub>.
- 91 f.: *p* and *dim.* follow OE<sub>E</sub>.

**Neue Liebe, neues Leben op. 75 no. 2***Sources*

- A Autograph, dated 1809, engraver's copy for the original German edition. Bonn, Beethoven-Haus, Bodmer Collection, shelfmark Mh 34. 3 double leaves, 11 notated pages, landscape format. Head title on leaf 1r: *2=te. Neue Liebe, neues Leben. Poesie von Göthe*. Carefully written version with some corrections and additions in pencil, partly made by another hand. Additional entries by another hand relate in part to the layout of the original German edition. Facsimile: *Ludwig van Beethoven. Drei Lieder nach Gedichten von Goethe*, with a commentary by Helga Lühning, Bonn, 1999.
- OE<sub>E</sub> Original English edition. London, Clementi & Comp., published in August 1810. Title: *THE Irresolute Lover; | Composed with an Accompaniment for the | PIANO FORTE, | BY | Lewis van Beethoven | London, Printed by Clementi, Banger, Collard, Davis, & Collard, 26, Cheap-side.* 2<sup>s</sup>. 9 pages, upright format. Copy consulted: Oxford, Bodleian Library, shelfmark Mus. Voc. 1.7 (21).
- OE<sub>C</sub> Original German edition, see op. 75/1. Op. 75/2 appears on pp. 8–13.

*About this edition*

A is the primary source for our edition, and the *Individual comments* that follow refer to that source. OE<sub>E</sub> is of lesser significance for the edition, being based on a model that had already been copied before Beethoven had made final changes to A. OE<sub>C</sub> is directly derived from A, and thus has no importance for the edition.

*Individual comments*

- 11 vp: Suspension before 1<sup>st</sup>, instead of 3<sup>rd</sup>, main note; but cf. M 9, 65, and 67.
- 77 pf: *dolce* not until M 78.
- 110 pf u: Beginning of slur unclear: from 1<sup>st</sup> or 2<sup>nd</sup> note?

**Aus Goethes Faust op. 75 no. 3***Source*

- A Autograph. Bonn, Beethoven-Haus, shelfmark NE 220. 2 double leaves, 8 notated pages, landscape format. Leaf 1r, title: *Aus Göthe's |*

*Faust*. [right, at right angles:] 1809 [later, above:] 3=te. [below:] *Nb: Die zu widerholenden [corrected from: widerholten] Strophen | müssen samt der Begleitung | gänzlich ausgeschrieben | werden*. (The strophes to be repeated must all be written out, along with the accompaniment.) Music on pp. 1–7 in ink. Carefully notated, with occasional corrections and erasures. Facsimile: Bonn, 1999 (see op. 75/2). Just the 1<sup>st</sup> strophe is completely written out; only the text and changes in declamation are written in the case of the 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> strophes.

*About this edition*

Both original editions (London, Clementi & Comp., August 1810, and Leipzig, Breitkopf & Härtel, October 1810) derive from A. A is thus the source for our edition, and all the *Individual comments* below refer to it. The grace notes that Beethoven writes as  (M 16 vp, matching M 40; M 22 pf u, matching M 46; M 69 f. pf u) have been standardised as ; Beethoven's inconsistently placed melismatic slurs at beamed eighth-note figures have not been adopted.

*Individual comments*

- 13 pf: **pp** starts only at beginning of M 14 (the same is valid for M 37 and 61).
- 70 pf u: The grace notes differ from those at M 22 (and 46), where they have been corrected. Whether a corresponding correction in M 70 was forgotten, or the variant is intentional, cannot be determined.

**Drei Gesänge von Goethe op. 83***Sources*

- A Autograph. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 21. 8 leaves, 15 notated pages, landscape format. The final leaf containing the end of op. 83/3 is missing. Leaf 1r title: *3 Gesänge 1810 | Poesie von Göthe | in Musik gesetzt | von | Ludwig Van Beethoven*. Many corrections and erasures.
- OE Original edition. Leipzig, Breitkopf & Härtel, plate number 1596, published in October 1811. Title: *DREY GESAENGE | von Göthe | mit Begleitung des Pianoforte | in Musik gesetzt | und | Ihrer Durchlaucht | der Frau*

*Fürstin von Kinsky; geb. Gräfin v. Kerpen* | *zugeeignet* | *von* | *Ludwig v. Beethoven*, | *83<sup>tes</sup> Werk. Eigentum der Verleger. Preis 12 gr.* | *Bey Breitkopf & Härtel in Leipzig*. Landscape format. Copies consulted: Bonn, Beethoven-Haus, shelfmark BH 94; Bonn, Beethoven-Haus, Bodmer Collection, shelfmark Md 62; Düsseldorf, Goethe-Museum, shelfmark Mus. Kat. 99; Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus. pr. 54772/1.

#### About this edition

The engraver's copy for OE was a copyist's manuscript of A and is not extant. A itself remained in Beethoven's possession. The many, and in places very significant, differences between A and OE show that Beethoven revised the engraver's copy once more. Presumably he also received a proof copy of OE. The primary source for our edition is therefore OE, with A consulted for purposes of comparison. Articulation and accidental signs missing from OE have been added from A without comment.

#### Individual comments

##### No. 1 *Wonne der Wehmut*

6 pf u: OE has slur at 1<sup>st</sup>–5<sup>th</sup> main notes.

8, 13 pf l: A has *fp* and *sfp*, while OE each time uses *sfz* instead of *sf*.

##### No. 2 *Sehnsucht*

21 vp: A has  $\text{♩} f\sharp^1 - b^1$  instead of  $\text{♩} f\sharp^1$  on 4<sup>th</sup> beat.

28 f. pf l: *B/f♯/b* is from A; OE only has *B/b* each time.

57: *f* is from A.

vp: A has    
da bin ich be - glückt, da

##### No. 3 *Mit einem gemalten Band*

Performance instruction: For pf M 1 in A, *leichtlich* (*nicht* [crossed out: *abgestoßen*] *geschliffen*); OE has *Leichtlich, nicht abgestossen*; M 38 only in A has (*geschliffen*); M 41 only in OE has (*leichtlich nicht geschliffen*). The last instruction in A probably does not occur until M 42 (on the final, missing, leaf).

Time signature:  $\text{♩}$  in A, while OE has  $\text{♩}$ . It is conceivable that it was the publisher's or engraver's decision to change the time signature (as later hap-

pened with Breitkopf & Härtel's edition of *Ade-laïde*). The performance instructions better suit an *Alla breve*.

15 pf: *cresc.* on 1<sup>st</sup> beat is from A; in OE it does not appear until the 2<sup>nd</sup> triplet group.

18 vp: Ornamentation in OE is only  $bb^1 - a^1 - g^1$ ; unclear in A.

23 pf u: The staccato dot over  $c^3$  is from A.

36 pf l: 2<sup>nd</sup> half of measure  $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$  is from A; OE has  $\text{♩} \text{♩}$

#### Freudvoll und leidvoll op. 84 no. 4

##### Source

A Autograph fair copy. Moscow, Central State Archive. 2 leaves, 3 notated pages, landscape format. No title. Facsimile: G. Edelman, L. Roisman, *Unbekannte Autographen von Beethoven*, in: *Sovetskaya muzyka*, 1935, no. 5, pp. 76–78.

#### About this edition

The composition has been altered several times and transposed, with a continual interchange between score and piano versions (used for rehearsal). The final version in A is the most complete of the keyboard versions, and therefore the most suitable for our edition. Beethoven later revised the score once more. The final keyboard version that was made by Breitkopf & Härtel (and reprinted in later editions of the song) is not by Beethoven.

#### Bundeslied op. 122

##### Sources

A<sub>PR</sub> Autograph, piano reduction. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark Mus. ms. autogr. Beethoven 56. 3 leaves, 6 notated pages, upright format. Opus 122 on leaves 2v–3v. Leaf 2v has head title in another hand: *Bundeslied /: Goethe :/ 122. Op.*. Only the piano part is written out; the vocal part and all the tempo markings are lacking. Strophes 1–4 are notated as repetitions. M 41–63 and M 69–76 are either lacking or only partly written out.

OE<sub>PR</sub> Original edition, piano reduction. Mayence, B. Schott's Söhne, plate number 2280, published in July 1825. Title: *BUNDESLIED* | *In*

*allen guten Stunden erhöht & & | von | JOHANN WOLFGANG VON GOETHE | für | zwey Solo und drey Chorstimmen | in musik gesetzt | von | Ludwig van Beethoven | 122<sup>tes</sup> Werck. | N<sup>o</sup> 2280. — Clavierauszug — Pr. 48 kr | Eigentum der Verleger. | Mainz, in der Grhzt: Hessischen Hof=musikhandlung von B. Schott Söhne. 11 pages, landscape format. All verses written out. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus. pr. 9049.*

A<sub>S</sub> Autograph score. Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark Mus. Ms. 2760. 4 leaves, 8 notated pages, upright format. Head title on p. 1: *Bundeslied von Göthe, in geselligen Kreisen zu singen.* | Von L v Beethoven. Strophes 1–4 are notated as repetitions.

OE<sub>S</sub> Original edition, score. Mayence, B. Schott's Söhne, plate number 2280, published in July 1825. Title: *BUNDESLIED | In allen guten Stunden erhöht & & | von | J. Wolfgang von Goethe | für | zwey Solo und drey Chorstimmen | in musik gesetzt | von | LUDWIG VAN BEETHOVEN | 122<sup>tes</sup> Werck. Partitur* | [left:] N<sup>o</sup> 2280. [centre:] *Eigentum der Verleger.* [right:] *Preiss 42 kr.* | Mainz, in der Grhzt: Hessischen Hof=musikhandlung von B. Schott Söhne. 7 pages, upright format. Strophes 1–4 notated as repetitions. Copy consulted: Bonn, Beethoven-Haus, shelfmark C 122/1.

#### About this edition

A<sub>PR</sub> and OE<sub>PR</sub> are the basis for the piano reduction; A<sub>S</sub> and OE<sub>S</sub> have also been drawn upon for the vocal part and for the tempo markings, both of which are missing from A<sub>PR</sub>.

#### Individual comments

- 3 pf: *cresc.* in A<sub>PR</sub> does not start until M 5.  
 31 pf: *sf* is absent from A<sub>PR</sub> and from the 1<sup>st</sup>, 3<sup>rd</sup> and 4<sup>th</sup> strophes in OE<sub>PR</sub>.  
 33 pf: *sf* is absent from A<sub>PR</sub> and from the 2<sup>nd</sup> strophe in OE<sub>PR</sub>.  
 34 pf u: A lacks final  $\downarrow g^1$ .  
 61 f. pf: OE<sub>PR</sub> lacks *fp*.  
 65: A<sub>S</sub> originally had marking *Allegro assai*.  
 66 pf u: In OE<sub>PR</sub> the first 6 notes are written out, followed by repetition marks (“ditto” marks). Our edition follows A<sub>PR</sub>, but cf. M 78.

68 pf: *f* is from A<sub>S</sub> and OE<sub>S</sub> (cf. M 24).

69 pf l: A has final  $\downarrow F/f$ .

75 pf: *sf* is taken from A<sub>S</sub> and OE<sub>S</sub> (cf. M 31).

77: A<sub>S</sub> has *Allegro assai*.

89 pf: OE<sub>PR</sub> lacks *ff*.

## Appendix

### Neue Liebe, neues Leben WoO 127

#### Source

F First edition. Bonn, Simrock, plate number 578, published early in 1808. Title: *III | DEUTSCHE LIEDER.* | *In Musick gesetzt | von | L: van BEETHOVEN.* | *Bey N: Simrock in Bonn.* | *Pr: Fr: 2.* 13 pages, landscape format. WoO 127 is on pp. 3–8.

#### About this edition

F is the sole source, and all the following *Individual comments* refer to it.

#### Individual comments

5 pf u: 1<sup>st</sup> chord is  $a/d^1/e^1$ .

13 pf: 5<sup>th</sup> beat has chord  $f/b/e^1$ ; but cf. M 64.

56 pf l: Rhythm is  $\downarrow \downarrow$ , instead of  $\downarrow \gamma \downarrow \gamma$

61 vp: 1<sup>st</sup> note is  $f^2$ .

69–71 pf: pf l is faulty



72 pf l: The rest here is likely also a mistake.

114 pf u: Final note is  $b$ ; but cf. M 116.

127 pf l: 1<sup>st</sup> chord is  $g^\sharp/f^1$ .

### Wonne der Wehmut Hess 142

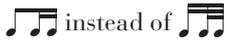
#### Source

A Autograph. Weimar, Goethe-Schiller-Archiv, shelfmark GSA 82/98. 2 leaves, 3 notated pages, landscape format. A hastily-written text with many corrections.

#### About this edition

A is the sole source, and all the following *Individual comments* refer to it.

*Individual comments*

4 pf u: Final 3 notes in A are  instead of 

11f. pf u: Originally

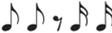


scales were then deleted and replaced by rests.

12 vp: 1<sup>st</sup> note is  instead of 

**Aus Goethes Faust (sketch)***Source*

Bonn, Beethoven-Haus, shelfmark BH 114. One double leaf, with 4 notated pages, landscape format. Facsimile: *Ludwig van Beethoven. Drei Lieder nach Gedichten von Goethe*, with a commentary by Helga Lühning, Bonn, 1999, p. 34.

The sketch contains only a few corrections. In M 4 the original rhythm was ; in M 6 the vocal part should declaim ; Beethoven originally designated the repetition of verses 7 and 8 “Da, miß dem Junker Kleider / Und miß ihm Hosen an”, which were later given only to the piano as a quasi-commentary, by the use of repeat signs in M 13 and 16. Later, however, he wrote down a new version for

the repeat (or for the whole refrain passage?) in the bottom margin of the leaf, and this is reproduced in M 17–20. How the chorus, which suddenly is in  $\frac{4}{4}$ -time, is to be aligned with the refrain is still completely unclear.

**Erlkönig WoO 131***Source*

Vienna, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde, shelfmark A 67. One double leaf, with 4 notated pages. WoO 131 is on p. 4.

The melodic sketch is incomplete. Strophes 3, 7 and 8 are only indicated by incipits, and the 6<sup>th</sup> strophe, which presumably should match strophes 2 and 4, is missing entirely. There are only a few indications of the piano part, and apparently the Erlkönig's melodies were to be accompanied in some other way. It is unclear whether the separate detailed passage at the end of the sketch was to serve as a prelude or postlude to the piece; and it is also questionable whether an alternative version begins in M 54.

Bonn, autumn 2011

Helga Lühning